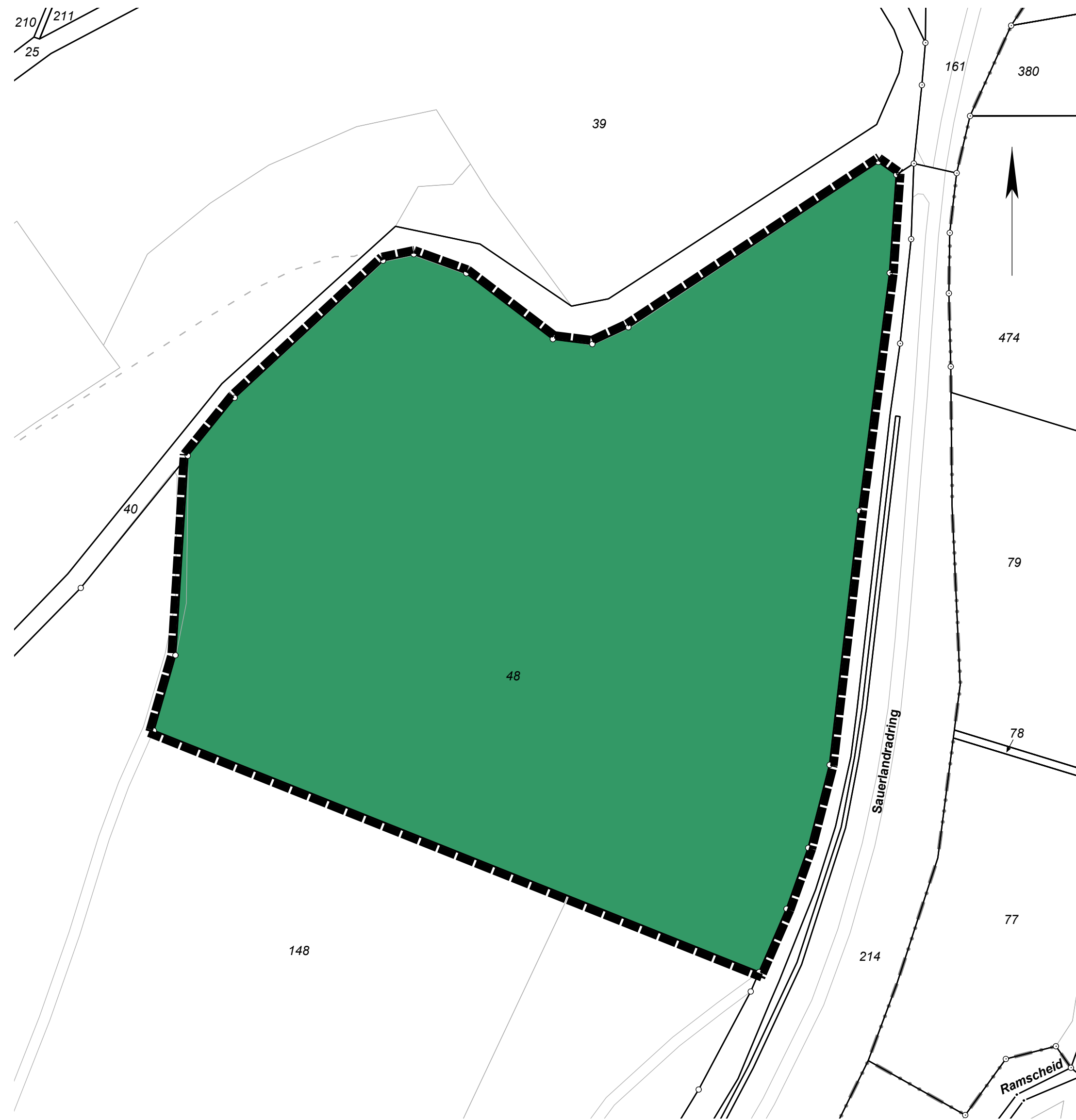


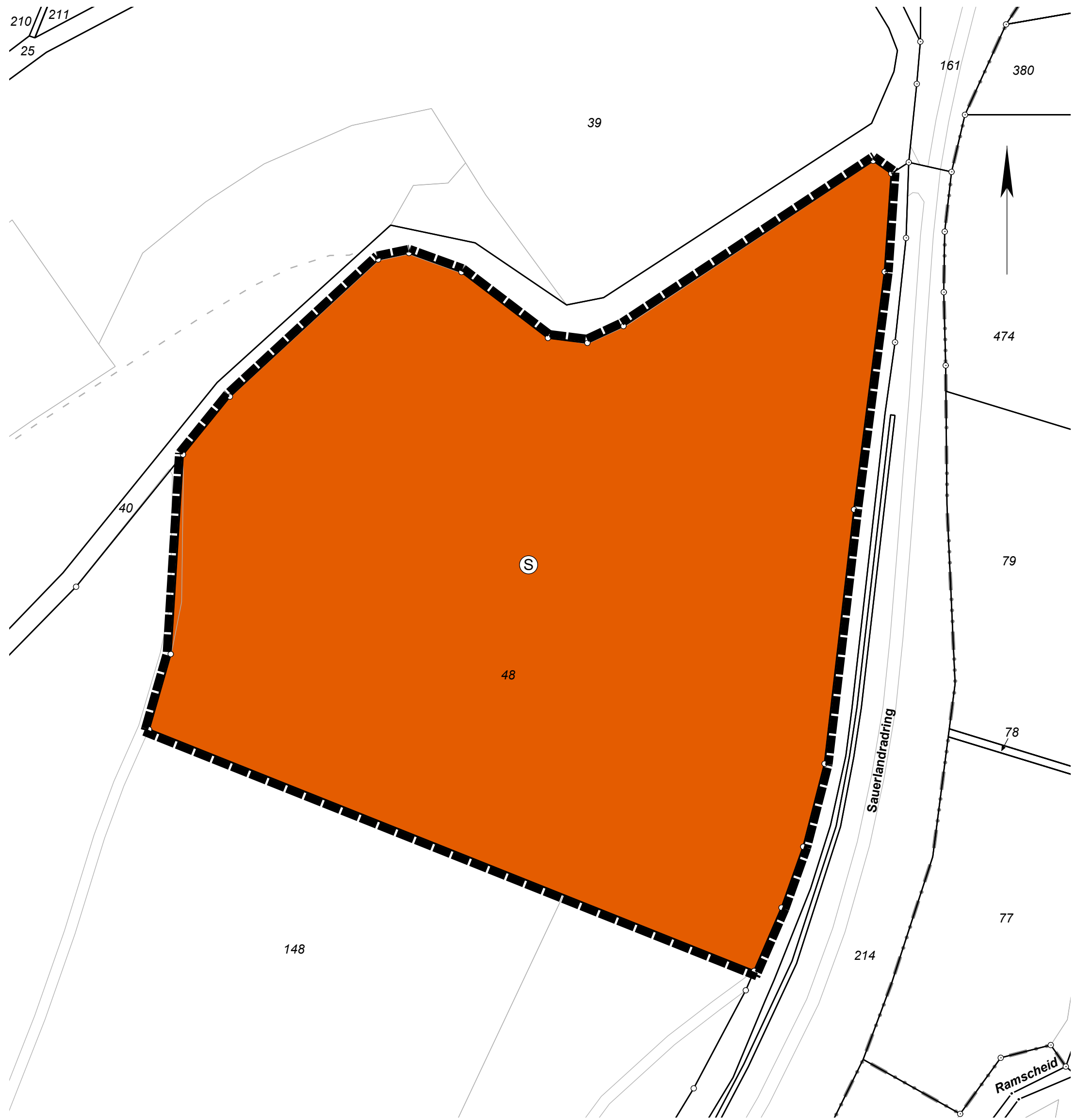
Bisherige FNP Darstellung

Fläche für Wald
(gem. § 5 Abs. 2 Nr. 9b und Abs. 4 BauGB)



Zukünftige FNP Darstellung

Sondergebiet – Besondere Zweckbestimmung: Solaranlage und Landwirtschaft
(gem. § 5 Abs. 2 BauGB i.V.m. §11 Abs. 1 u. 2 BauNVO)



VERFAHRENSVERMERKE

(1) Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB zur 4. Flächennutzungsplanänderung in Eslohe Ortsteil Kückelheim wurde vom Rat der Gemeinde Eslohe am XXX gefasst. Der Beschluss ist entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde Eslohe am XXX ortsüblich bekannt gemacht worden.

Eslohe, den
Der Bürgermeister

(3) Die frühzeitige Unterrichtung und Beteiligung der berührten Nachbargemeinden, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. den §§ 2 Abs. 2 und 4 Abs. 1 BauGB erfolgte mit Schreiben vom XXX. Zur Äußerung im Hinblick auf Umfang und Detaillierungsgrad der Umwelprüfung sowie Überlassung aller umweltrelevanten Sachdaten und Informationen wurde aufgefordert.

Eslohe, den
Der Bürgermeister

(5) Der Entwurf der 4. Flächennutzungsplanänderung hat in der Zeit vom XXX bis einschl. XXX gem. § 3 abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Ort, Zeit und Dauer der Offenlage sind entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde Eslohe am XXX ortsüblich bekannt gemacht worden. Die Beteiligung der berührten Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB erfolgte gem. § 4a Abs. 2 BauGB zeitgleich. Die Aufforderung zur Stellungnahme erging mit Schreiben vom XXX.

Eslohe, den
Der Bürgermeister

(7) Aufgrund der §§7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und der §§ 2 Abs. 1 und 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches hat der Rat der Gemeinde Eslohe am XXX den planungsrechtlichen Teil des Bebauungsplanes als Satzung sowie die zugehörige Begründung beschlossen.

Eslohe, den
Bürgermeister : _____
Ratsmitglied : _____
Schriftführer : _____

Geometrische Eindeutigkeit

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen der Planzeichenverordnung in der z.Z. gültigen Fassung. Die geometrische Eindeutigkeit der Festlegungen der städtebaulichen Planung wird bescheinigt.

Eslohe, den

(2) Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte durch öffentlichen Aushang der Vorentwurfs-Planungsunterlagen in der Zeit vom XXX bis einschl. XXX.

Eslohe, den
Der Bürgermeister

(4) Der Rat der Gemeinde Eslohe hat am XXX über die Anregungen aus den frühzeitigen Beteiligungsverfahren abwägend entschieden und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB der entsprechend der Beschlusslage auszufertigenden Entwurfsfassung des Bebauungsplanes beschlossen.

Eslohe, den
Der Bürgermeister

(6) Über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Anregungen hat die Gemeindevertretung Eslohe am XXX abwägend entschieden.

Eslohe, den
Der Bürgermeister

(8) Gem. § 10 abs. 3 BauGB ist der Satzungsbeschluss entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde Eslohe am _____ ortsüblich bekannt gemacht worden. Die Bekanntmachung enthält den Hinweis, wo und wann die Änderung mit Begründung eingesehen werden kann. Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ist die 4. Flächennutzungsplanänderung der Gemeinde Eslohe, Ortsteil Kückelheim, mit der Bekanntmachung in Kraft getreten.

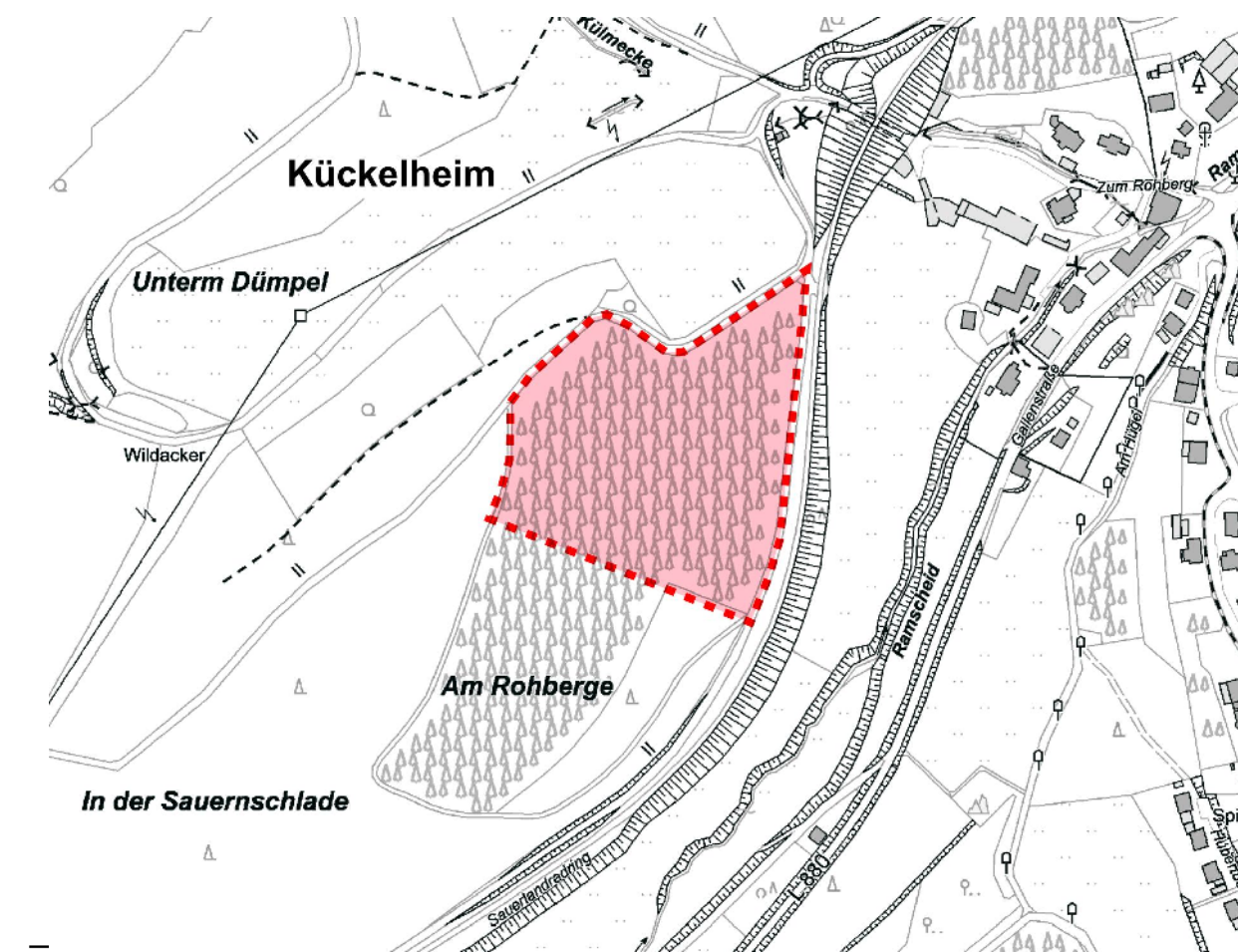
Eslohe, den _____

Bescheinigung

Die Übereinstimmung dieser Planausfertigung mit dem Originaldokument einschließlich aller Darstellungen und Verfahrensvermerke wird hiermit bescheinigt.

Eslohe, den _____

Der Bürgermeister
Im Auftrag



**Flächennutzungsplan - 4. Änderung
Gemeinde Eslohe
Ortsteil Kückelheim**

Gemarkung: Salwey
Flur: 17

Entwurf und Bearbeitung:

ÖbVI Markus Schulte
 ÖbVI Kevin Rau
 Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure
 Bad Fredeburg
 Alter Bahnhof 15
 57392 Schmalenberg
 Tel.: 02914 96050-0
 Fax: 02914 96050-16
 e-mail: info@vermessung-schulte.de
 Katastervermessung - Ingenieurvermessung - Tiefbauplanung - Grundstückbewertung

Maßstab 1:1000